



Heidelberg Materials

**Herzlich willkommen zur
Bilanzpressekonferenz der
Heidelberg Materials AG**



Geschäftsjahr 2025 mit Rekordergebnis abgeschlossen

Bilanzpressekonferenz
Dr. Dominik von Achten, René Aldach, Dr. Katharina Beumelburg
25.02.2026



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück

+1 %

Umsatz

21,5 Mrd €



+6 %

RCO

3,4 Mrd €



+4 %

Ergebnis je Aktie (bereinigt¹)

12,4 €



-3 %

Free Cashflow

2,1 Mrd €



+10 %

Fokus auf Aktionäre

1,1 Mrd €



i.V.: 9,9 %

ROIC

10,4 %



-3 %

CO₂

512 kg/t CEM



¹ Bereinigt um das außerordentliche Ergebnis sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen der Hanson-Gruppe



**Nachfrage
stabilisiert sich**

+1 %



Umsatz

21,5 Mrd €

Nachfrage erneut mit unterschiedlicher Dynamik in den Regionen

+1 %



Umsatz Konzern

21.460 Mio €

Nordamerika

-1,3 %

5.327 Mio €

Europa

-0,4 %

9.550 Mio €

Afrika-Mittelmeerraum-
Westasien

+10,6 %

2.622 Mio €

Asien-Pazifik

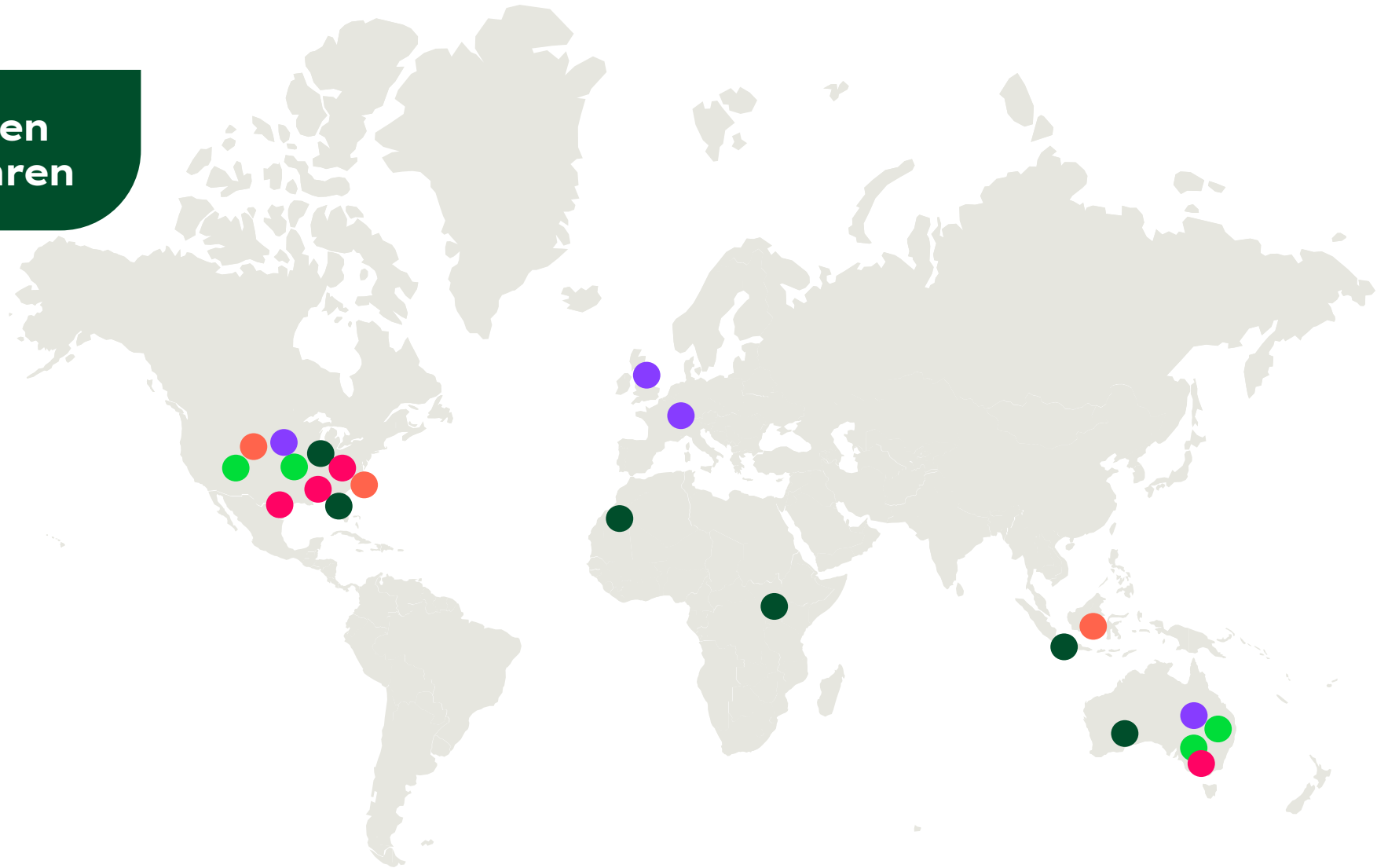
-0,6 %

3.392 Mio €

Wachstum organisch und durch Akquisitionen vorangetrieben

Größere Übernahmen in den letzten 3 Jahren

- Zement
- Zuschlagstoffe
- Transportbeton
- Recycling
- Zementartige Materialien



Kostendisziplin und aktives Preismanagement treiben Ergebnis

+6 %



RCO

3,4 Mrd €



Ergebnis in Afrika-Mittelmeerraum-Westasien wächst überproportional

+6 %



Ergebnis (RCO) Konzern

3.381 Mio €

Nordamerika

+1,1 %

1.045 Mio €

Europa

+3,5 %

1.395 Mio €

Afrika-Mittelmeerraum-
Westasien

+29,7 %

610 Mio €

Asien-Pazifik

+0,4 %

388 Mio €



Operative Marge weiter verbessert

+0,5 %-Pkt.



Operative Marge

21,8 %



Transformation Accelerator Initiative voll auf Kurs

2025

Ergebnisbeitrag

~380 Mio €

vs. 250 Mio € (Jan-Sep 2025)



Freier Cashflow weiterhin auf hohem Niveau

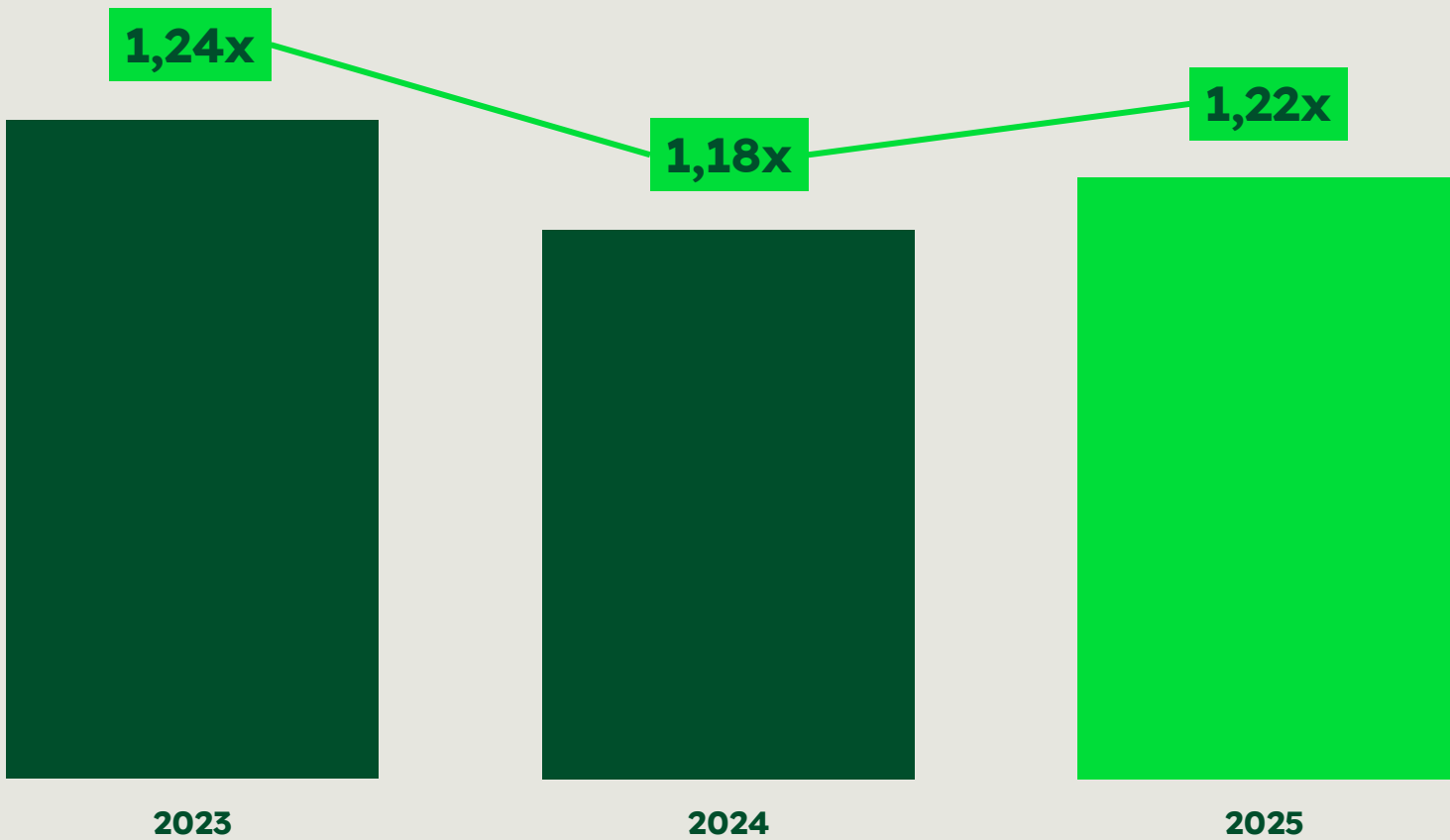
-3 %



Freier Cashflow

2,1 Mrd €

Dynamischer Verschuldungsgrad auf Vorjahresniveau



+4 %



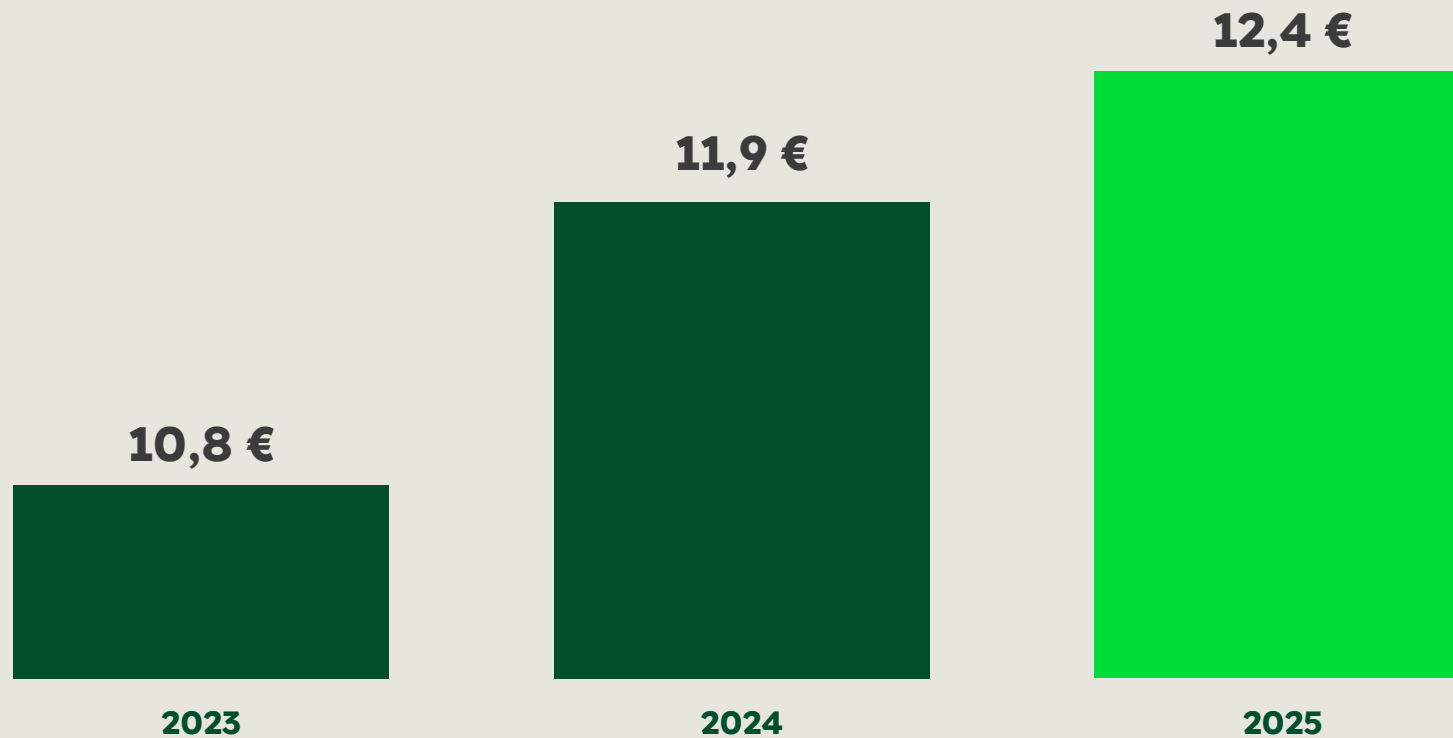
Bereinigtes Ergebnis je Aktie

12,4 €



**Bereinigtes
Ergebnis je Aktie
weiter verbessert**

Bereinigtes Ergebnis je Aktie¹ kontinuierlich ausgebaut



¹ Bereinigt um das außerordentliche Ergebnis sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen der Hanson-Gruppe

**Weiterhin
hervorragende
Kapitalrendite**

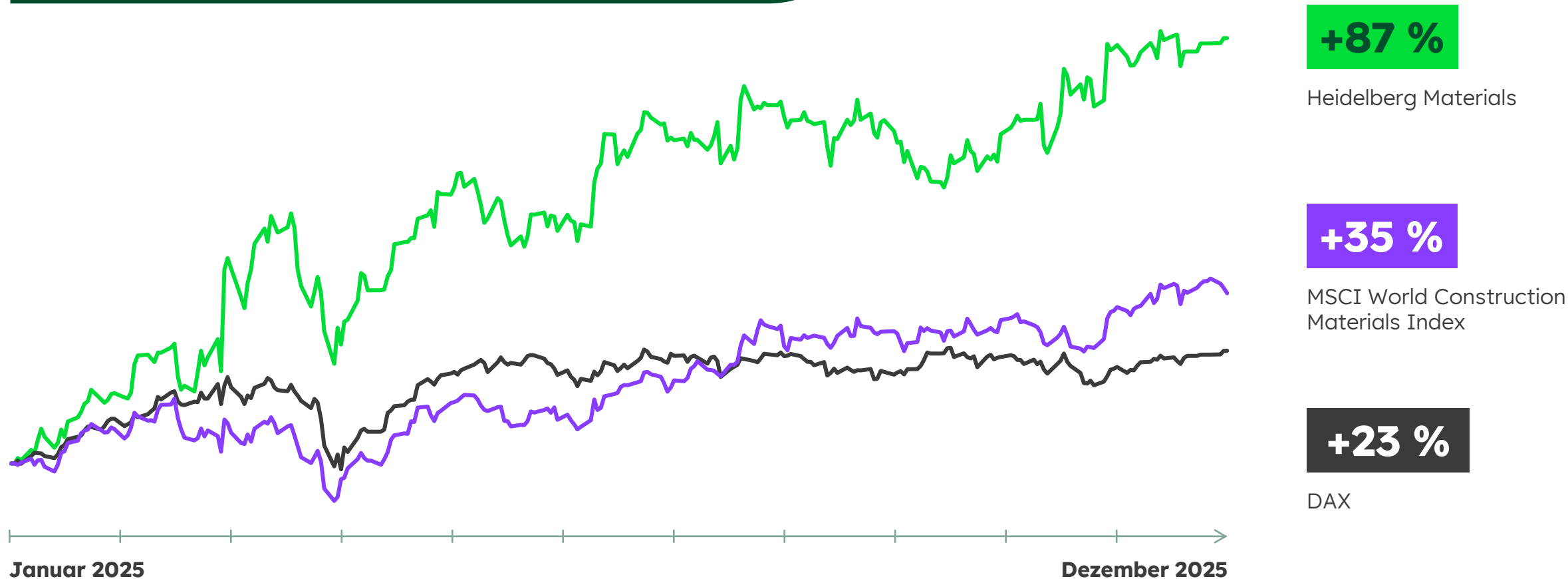
+0,5 %-Pkt.



ROIC

10,4 %

Starke Entwicklung der Heidelberg Materials-Aktie



Strategie 2030

Making a Material Difference



Starke Megatrends

treiben Wachstum
weltweit an

Energiewende

Aus- und Neubau von Infrastruktur

Wohnungsbau und Urbanisierung

Modernisierung des Verteidigungssektors

Digitalisierung

Energiewende

Windenergiepark Akmenė II, Litauen

- **Neubau:** Windpark Akmenė Two
- **Umfang:** Fundamente für 16 Windräder (6,2 MW je Windrad)
- **Inbetriebnahme:** Februar 2026
- **Lieferung:** 16.000 m³ Beton

Aus- und Neubau von Infrastruktur

Brenner-Basistunnel, Österreich/Italien

- **Ausbau:** Weltweit längste unterirdische Eisenbahnverbindung
- **Länge:** 64 km
- **Fertigstellung:** bis 2032
- **Lieferung:** Bisher 800.000 m³ Beton

Wohnungsbau und Urbanisierung

Maison Westend, Deutschland

- **Neubau:** Wohnquartier im Berliner Westend
- **Umfang:** 256 Wohnungen auf 11.000 m²
- **Fertigstellung:** Mai 2025
(1. Bauabschnitt)
- **Lieferung:** 3.000 m³ Beton

Global Advantage



Digitalisierung

Technische Exzellenz

Nachhaltigkeit

Global Advantage



Digitalisierung

- Umstellung der Branche auf die Cloud
- Digitalisierung und Zentralisierung von Anlagen
- Nutzung von Automatisierung und KI



Beispiel: Prozessoptimierung mit KI

- **KI-gestützte Vorhersage der Zementfestigkeit**
- Vorausschauende Optimierung statt nachträglicher Korrekturen
- **Vorhersage** der Zementfestigkeit **bis zu 28 Tage** in die Zukunft
- **Effizientere Produktion, niedrigere Energiekosten, mögliche Klinkerreduktion**

Global Advantage



Technische Exzellenz

- Globales Benchmarking und Austausch bewährter Verfahren
- Skalierung: Automatisierung/KI-Anwendungen
- Förderung: Standards bei Prozessen und Ausrüstung

Beispiel: „Spot“ im Werk Leimen

- Autonomer Einsatz (24/7)
- **Analyse und Überwachung** unserer Anlagen
- **Wartung** und **vorbeugende Instandhaltung**



Global Advantage

Nachhaltigkeit



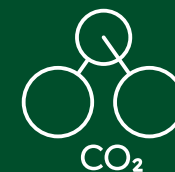
- Konventionelle Hebel:
Klinkerersatzstoffe und alternative
Roh-/Brennstoffe
- evoBuild®: CO₂-reduzierte und
zirkuläre Produkte
- evoZero®: Unser First Mover Advantage



**Spezifische Netto-
CO₂-Emissionen
gehen weiter zurück**

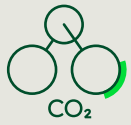


-3 %



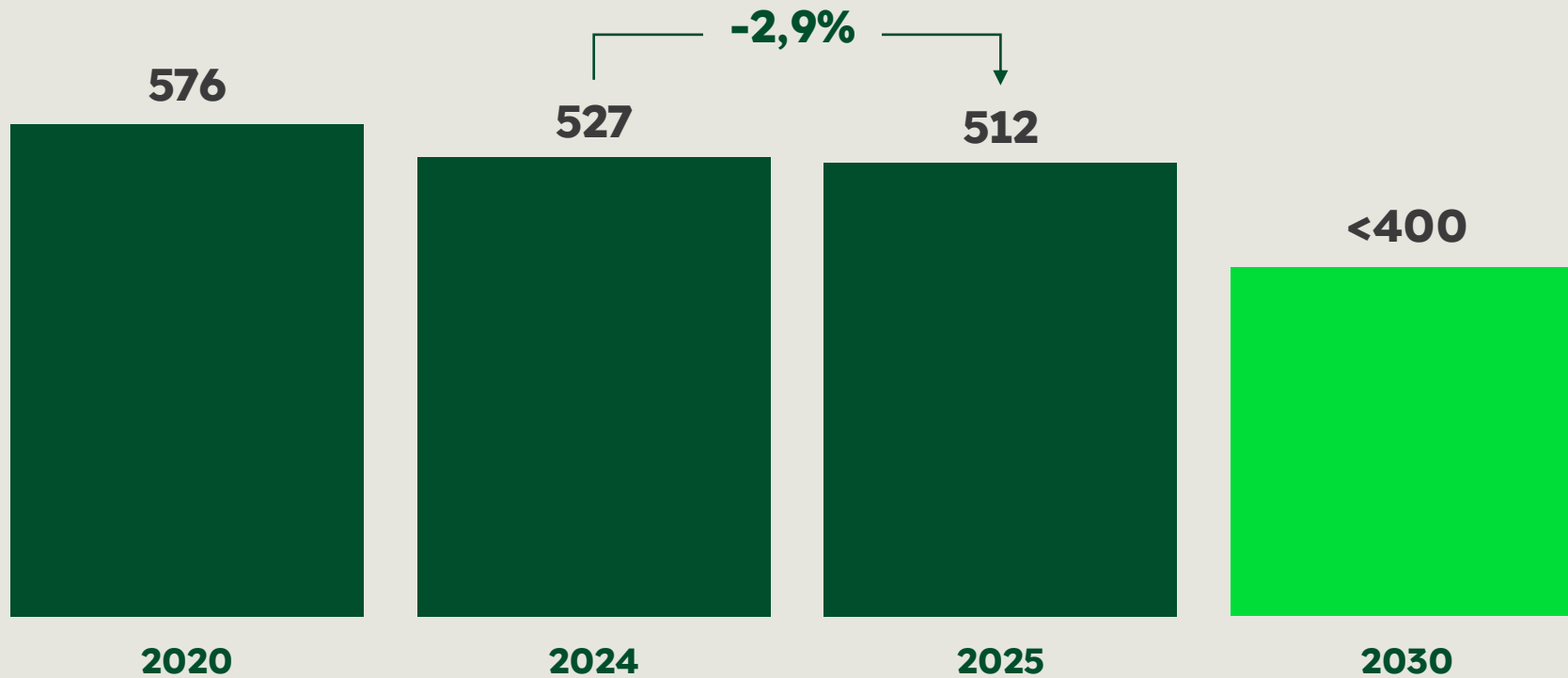
CO₂-Reduktion

512 kg/t CEM



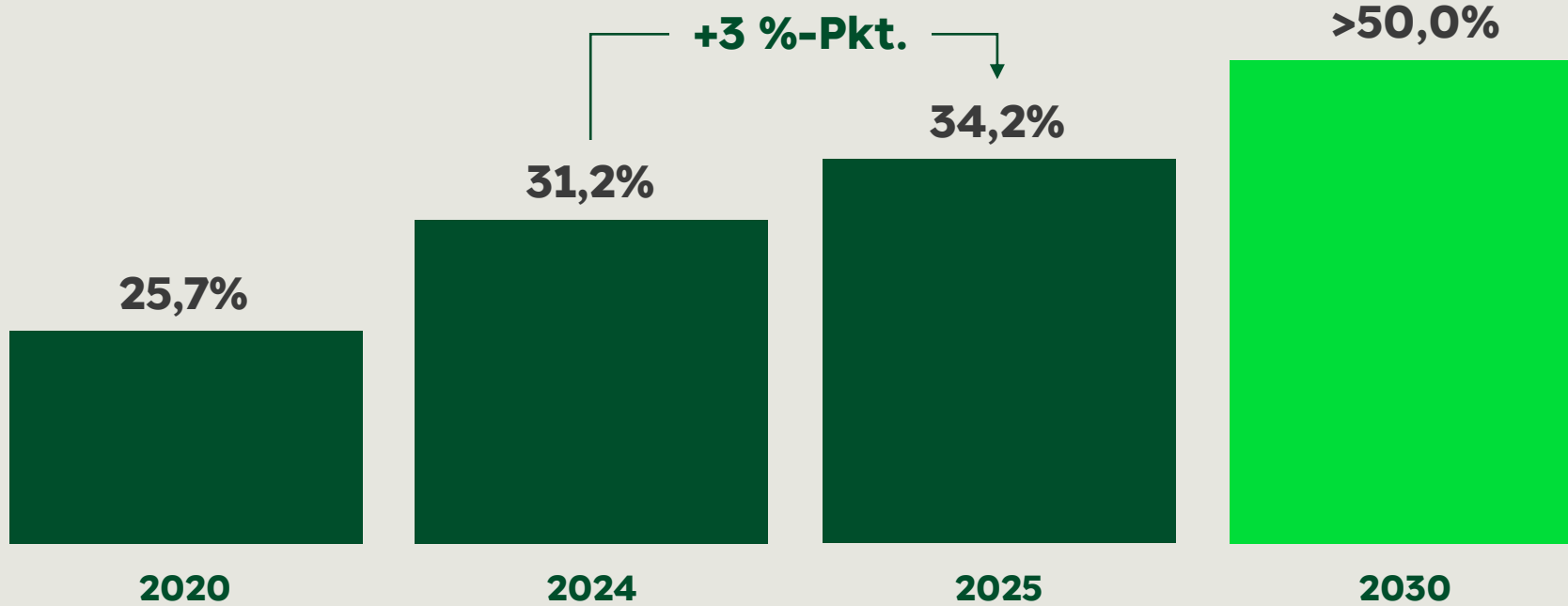
Spezifische Netto- CO₂-Emissionen

kg CO₂/t zementartigem Material





Alternative Brennstoffrate



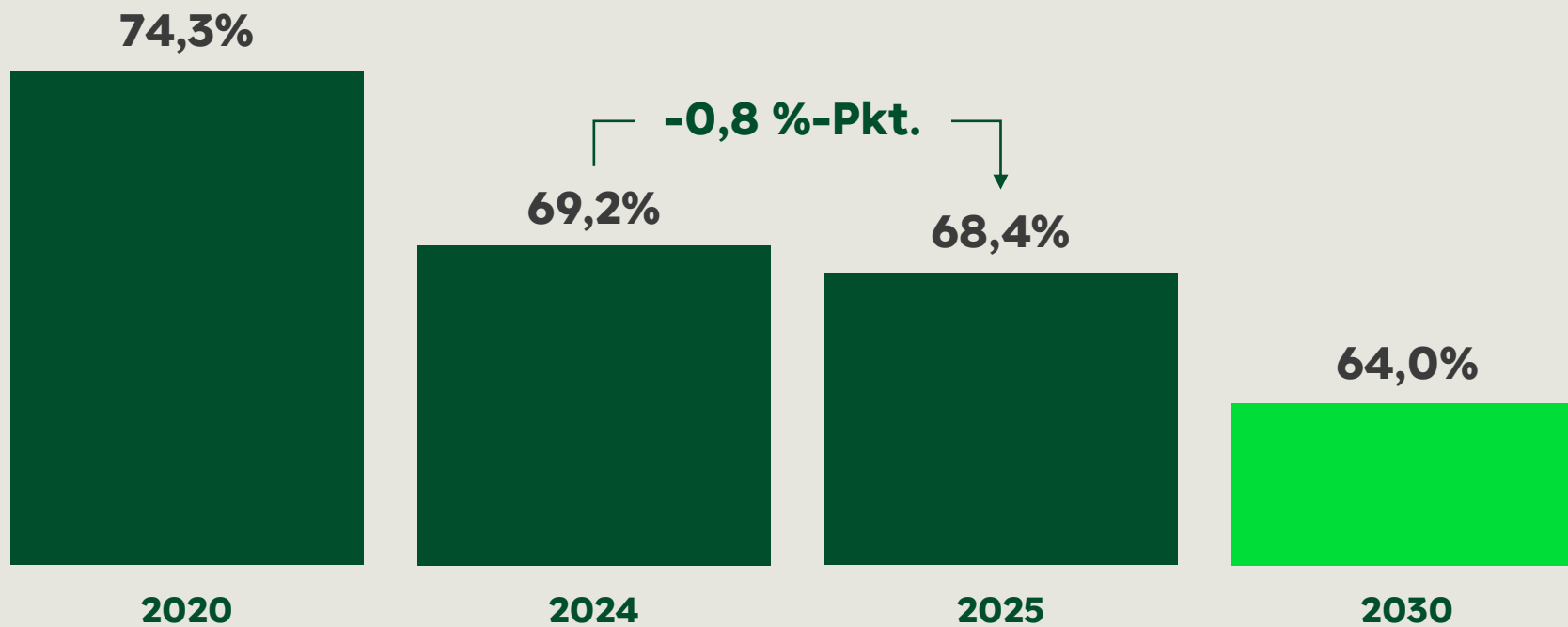
Alternative Brennstoffrate



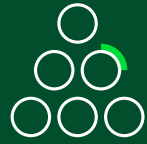
Abwärmebetriebene Trocknungsanlage in unserem Werk **Burglengsfeld** steigert den Einsatz von alternativen Brennstoffen auf **rd. 90%** und senkt CO₂-Emissionen.



Klinkerfaktor



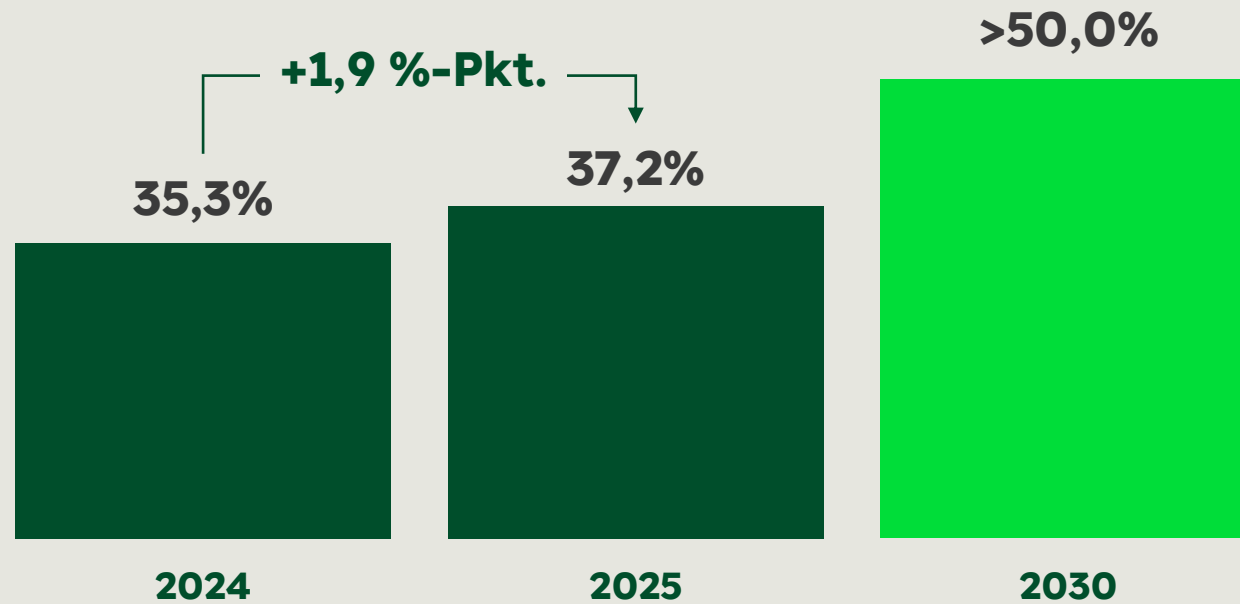
Klinkerfaktor



Umstellung des Produktionsverfahrens im **Werk Leimen** auf **getrennte Vermahlung** und **Mischung** des Zements ermöglicht Senkung des Klinkerfaktors um rd. 10 %-Pkt.



Umsatzanteil nachhaltiger Produkte



Umsatzanteil nachhaltiger Produkte



evoBuild

U5 Hamburg: Deutschlands nachhaltigste U-Bahn

- ✓ Einsatz von **200.000 Tonnen** CO₂-reduzierten evoBuild-Zementen
- ✓ **70% CO₂-Reduktion** im Gesamtprojekt – CO₂-Emissionen fest als **Bewertungskriterium** in Ausschreibungen verankert
- ✓ Vorzeigeprojekt für **nachhaltige Beschaffung** durch die öffentliche Hand



Umsatzanteil nachhaltiger Produkte



evoZero

Auf Kurs: Wir machen CCUS zur industriellen Realität

- ✓ evoZero-Lieferungen in **Projekten in ganz Europa** im Einsatz
- ✓ Baubeginn unseres Folgeprojekts **Padeswood CCS**
- ✓ CCU-Anlage Lengfurt und Pilotanlage Mergelstetten **im Hochlauf**
- ✓ Vier weitere Projekte mit Förderzusagen aus dem **EU- Innovationsfonds**





Wirkungsvolle Dekarbonisierung braucht einen verlässlichen Rahmen

EU-ETS und CBAM mit Fokus auf **Wettbewerbsfähigkeit**
und **Carbon-Leakage-Schutz**

Unterstützung des **Business Case** für
Breakthrough-Projekte

Nutzung der ETS-Einnahmen
für **Dekarbonisierungsmaßnahmen und –infrastruktur**

Schaffung grüner Leitmärkte



Wir sind besser denn je aufgestellt, um unseren Wachstumskurs fortzusetzen



01

**The only
global one**



02

**The deepest
decarbonising
one**



03

The tech one



04

**The fastest
growing one**



05

**The trusted
one**

A photograph of three workers from Heidelberg Materials, seen from behind. They are wearing white hard hats and bright orange high-visibility work clothes with reflective silver stripes. The worker on the left is wearing black gloves. They are standing in front of a white truck, looking towards the right. The background shows a clear blue sky and some industrial structures.

Ausblick 2026

Nachfrage nach Baustoffen zieht an, aber weiterhin auf niedrigem Niveau

Nordamerika

- Anhaltende Schwäche im Wohnungsbau wird kompensiert durch robuste Investitionen im Bereich Infrastruktur sowie gutes Großprojektgeschäft

Europa

- **Westeuropa/Nordeuropa:** Beginn der Markterholung, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte
- **Osteuropa/Südeuropa:** Fortsetzung der stetigen Marktverbesserung

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien

- Robustes organisches Wachstum sollte sich fortsetzen

Asien-Pazifik

- **Australien:** Marktwachstum
- **Indien:** Volumenwachstum
- **Thailand:** Markterholung im Jahresverlauf
- **Indonesien und China:** Bausektor bleibt kurzfristig weiterhin herausfordernd

Geopolitische Risiken sorgen weiterhin für Volatilität

Optimistischer Ausblick für 2026

Ziele & Zielerreichung 2025					Prognose 2026
	RCO	3,25 bis 3,55 Mrd €	3,38 Mrd €		3,40 Mrd € – 3,75 Mrd €
	ROIC	rund 10%	10,4 %		> 10 %
	CO ₂ -Emissionen	leichte Reduktion (2024: 527 kg/t CEM)	512 kg/t CEM		leichte Reduktion
	Netto-CapEx	rund 1,2 Mrd €	1,1 Mrd €		1,2 - 1,3 Mrd €
	Verschuldungsgrad	im Einklang mit mittelfristigem Ziel zwischen 1,5x – 2,0x	1,2x		im Einklang mit mittelfristigem Ziel ~1,5x

Disclaimer

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die in dieser Präsentation gezeigten Zahlen sind vorläufige und nicht testierte Zahlen; finale und testierte Zahlen werden im kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2025 am 26. März 2026 veröffentlicht.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von Heidelberg Materials zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden.

Für Heidelberg Materials ergeben sich u.a. besondere Unsicherheiten aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass die Preise aufgrund anhaltend widriger Marktbedingungen stärker sinken als derzeit vom Management von Heidelberg Materials erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkursschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; anhaltender Volatilität und einer weiteren ungünstigen Entwicklung der Kapitalmärkte; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzlichen Unsicherheiten aufgrund von Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrisen; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Arbeitsunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten; sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Ausführlichere Informationen zu bestimmten Risikofaktoren, die Heidelberg Materials beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials, die auf der Heidelberg Materials-Website unter www.heidelbergmaterials.com verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den Freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.





Heidelberg
Materials